

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 21 / 2023 - 28. April 2023

Die Arbeitsmarktentwicklung im April 2023 im Ennepe-Ruhr-Kreis

Frühjahrsbelebung lässt auf sich warten Arbeitslosigkeit steigt weiter

Auch der April hat die erwartete saisonale Belebung auf dem Arbeitsmarkt im Ennepe-Ruhr-Kreis noch nicht gebracht. Die Zahl der Arbeitslosen stieg sogar um 152 oder 1,3 Prozent auf 11.970, die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 6,9 Prozent. Vor genau einem Jahr gab es allerdings fast 1.400 Arbeitslose weniger, die Quote lag bei 5,9 Prozent.

„Die langjährige Erfahrung lässt eigentlich eine deutlich rückläufige Arbeitslosigkeit in den ersten vier Monaten des Jahres im Rahmen einer Frühjahrsbelebung erwarten, doch wir erleben derzeit eine andere Entwicklung. Auch landesweit ist die Arbeitslosigkeit gestiegen“, so Agenturchefin **Katja Heck**. „Außer bei den Schwerbehinderten gehen die Zahlen in allen Zielgruppen nach oben. Die Arbeitskräftenachfrage ist für die Jahreszeit ebenfalls schwach und hat noch viel Potential. Erfreulich ist dagegen, dass die betrieblichen Neuanzeigen bei der Kurzarbeit im Kreis unauffällig geblieben sind.“

Die beiden Rechtskreise entwickelten sich parallel ungünstig. 3.414 Arbeitslose waren Kunden der Arbeitsagentur (27 oder 0,8 Prozent mehr als im Vormonat), 8.556 wurden durch das Jobcenter EN betreut (125 oder 1,5 Prozent mehr). Nahezu alle Zielgruppen hatten steigende Erwerbslosenzahlen: Die Zahl von jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren stieg um 47 oder 4,5 Prozent auf 1.098, die der Älteren über 50 Jahren um 24 oder 0,6 Prozent auf 4.065. Die Arbeitslosigkeit der Ausländer erhöhte sich um 112 oder 2,6 Prozent auf 4.454. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen kletterte um 65 oder 1,4 Prozent auf 4.721. Damit waren es aktuell 412 oder 9,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Nur bei arbeitslosen Menschen mit Schwerbehinderung gab es gegen den Trend einen Rückgang um 24 oder 2,5 Prozent auf nunmehr 944.



Kräftenachfrage für die Jahreszeit zu schwach

Der Kräftebedarf der heimischen Unternehmen war auch im April für die Jahreszeit unerwartet schwach. Im Kreis wurden 293 Stellen gemeldet, zwölf oder 3,9 Prozent weniger als im März, zugleich aber auch 13 oder 4,2 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die größte Kräftenachfrage hatten Personaldienstleister (77), das Gesundheits- und Sozialwesen (41), das verarbeitende Gewerbe (36 Stellen), freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 35 Stellen für Assistenzkräfte) und der Handel (27). Das Baugewerbe meldete 19 Stellen, die Logistik 18, die öffentliche Verwaltung 16 und das Gastgewerbe sieben.

Die Zahl der insgesamt bei der Arbeitsagentur zur Besetzung gemeldeten Stellen stieg gegenüber März um 40 oder 2,2 Prozent auf 1.894, sank hingegen in Relation zum Vorjahr um 517 oder 21,4 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im April zeigten im Ennepe-Ruhr-Kreis nur neun Unternehmen Arbeitsausfälle für 300 Personen an. Seit dem Beginn der Pandemie gab es damit im Kreis über 4.700 Anzeigen aus nahezu allen Branchen für rund 60.000 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Im gesamten Bezirk, also inklusive der Stadt Hagen, waren es 7.700 Anzeigen für nahezu 100.000 Personen. Für November liegen inzwischen Daten zur **effektiven Inanspruchnahme** für den Kreis vor. Danach wurde nur Kurzarbeitergeld an 82 Betriebe für rund 1.200 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, weitaus weniger als noch zu Beginn der Pandemie.

Lokale Besonderheiten:

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich regional wieder weitaus überwiegend in dieselbe Richtung – diesmal ist die Ausnahme nur Schwelm (- 7 auf 1.359 Arbeitslose). Alle anderen Städte hatten steigende Zahlen. Hattingen (+ 2 auf 1.831), Sprockhövel (+ 4 auf 511), Breckerfeld (+ 5 auf 206), Herdecke (+ 5 auf 655), Gevelsberg (+ 6 auf 1.044), Wetter (+ 8 auf 776), Ennepetal (+ 44 auf 1.101) und Witten (+ 85 auf 4.487).

Die Arbeitslosigkeit in den EN-Städten ist aktuell durchschnittlich um 17,5 Prozent höher als vor genau einem Jahr.

Gesamteinschätzung

„Hoher Beschäftigungsstand und niedrige Kurzarbeit zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin robust ist. Die Dynamik ist jedoch aktuell schwach. Weniger Menschen finden eine neue Stelle aus der Arbeitslosigkeit heraus. Der Personalbedarf bleibt aber weiterhin hoch. Viele Arbeitslose und gleichzeitig viele offene Stellen im Bestand sind Zeichen eines Ungleichgewichts zwischen Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber und den Anforderungen der angebotenen Stellen. Arbeitsmarktpolitisch kommt es darauf an, dieses fehlende Gleichgewicht wiederherzustellen“, so Katja Heck weiter.

„Ein Baustein ist der **Ausbildungsmarkt**. Hier gibt es aktuell sehr viele Chancen für junge Menschen – im EN-Kreis über 1.300 unbesetzte Stellen. Ausbildung ist und bleibt die tragende Säule der Fachkräftesicherung. Doch tragen die Unternehmen immer schwerer an der Trendwende vom Stellen- zum Bewerbermarkt. Deshalb sollten alle Chancen ergriffen werden, für die Ausbildung zu werben, zum Beispiel durch Praktika. Diese machen Schülerinnen und Schülern die Welt der Arbeit und der Berufe erlebbar und vermitteln, dass eine Ausbildung ein sehr guter erster Schritt ins Erwachsensein ist.“

*Die Eckwertetabellen mit den Arbeitsmarktdaten **für den EN-Kreis** sind den anl. Seiten 5 – 7 zu entnehmen. Die Daten für die **Geschäftsstellenbezirke** finden Sie auf den Seiten 8 – 13. Die Eckwertetabellen **für Hagen und EN-Kreis zusammen** beinhalten die **Gesamtdaten für den Agenturbezirk** (Seiten 14 – 16).*

Weitere detaillierte Daten für das Stadtgebiet Hagen können dem „Arbeitsmarktreport Hagen“ und für den EN-Kreis insgesamt dem „Arbeitsmarktreport EN“ entnommen werden.

Arbeitslosigkeit im April 2023
 in Hagen und in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises, nach Rechtskreisen:

Stadt Hagen:			
11.622 Arbeitslose, Quote 11,5 Prozent (März: 11.638 / 11,5 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Hagen	11.622	9.036	2.586

Geschäftsstelle Schwelm (für Schwelm, Eptl., Breckerf., Gev., Sprockh., Hattingen):			
6.052 Arbeitslose, Quote 6,4 Prozent (März: 5.998 / 6,3 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Schwelm	1.359	1.040	319
Ennepetal	1.101	753	348
Breckerfeld	206	131	75
Gevelsberg	1.044	720	324
Sprockhövel	511	299	212
Hattingen	1.831	1.294	537

Geschäftsstelle Witten (für Witten, Wetter und Herdecke):			
5.918 Arbeitslose, Quote 7,6 Prozent (März: 5.820 / 7,4 Prozent)			
	Arbeitslose insges.	SGB II-Arbeitslose	SGB III-Arbeitslose
Witten	4.487	3.343	1.144
Wetter	776	524	252
Herdecke	655	452	203

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.303	19.143	20.224	160	0,8	887	4,8	3,0	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.970	11.818	12.286	152	1,3	1.782	17,5	15,6	19,3
54,4% Männer	6.512	6.458	6.627	54	0,8	819	14,4	12,4	14,4
45,6% Frauen	5.458	5.360	5.659	98	1,8	963	21,4	19,6	25,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.098	1.051	1.163	47	4,5	430	64,4	53,2	70,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	261	246	352	15	6,1	147	128,9	101,6	222,9
34,0% 50 Jahre und älter	4.065	4.041	4.017	24	0,6	418	11,5	10,3	8,2
22,8% dar. 55 Jahre und älter	2.727	2.695	2.627	32	1,2	344	14,4	12,9	8,7
39,4% Langzeitarbeitslose	4.721	4.656	4.726	65	1,4	412	9,6	7,1	8,1
7,9% Schwerbehinderte Menschen	944	968	984	-24	-2,5	-130	-12,1	-11,6	-9,3
37,2% Ausländer	4.454	4.342	4.539	112	2,6	1.366	44,2	42,2	49,8
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.858	1.696	2.004	1.162	68,5	993	53,2	-5,4	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	735	x	x	x	x	69	10,4	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	500	x	x	x	x	44	9,6	x	x
seit Jahresbeginn	8.493	5.635	3.939	x	x	646	8,2	-5,8	-6,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.707	2.165	1.881	542	25,0	802	42,1	16,2	-19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	527	x	x	x	x	-45	-7,9	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	499	x	x	x	x	-13	-2,5	x	x
seit Jahresbeginn	8.182	5.475	3.310	x	x	251	3,2	-9,1	-20,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,8	7,1	x	x	x	5,9	5,9	5,9
dar. Männer	7,1	7,1	7,2	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Frauen	6,7	6,6	6,9	x	x	x	5,5	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,5	7,1	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,8	9,8	x	x	x	3,1	3,3	3,0
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	6,0	x	x	x	5,4	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,3	6,2	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Ausländer	25,5	24,9	26,0	x	x	x	18,4	18,2	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,4	7,7	x	x	x	6,4	6,4	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.052	13.931	14.382	121	0,9	1.470	11,7	10,5	13,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.955	15.862	16.200	93	0,6	1.792	12,7	11,2	12,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.053	15.954	16.297	99	0,6	1.796	12,6	11,1	12,6
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,0	9,2	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.196	3.204	3.165	-8	-0,2	340	11,9	9,9	4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.591	18.781	18.657	-190	-1,0	1.646	9,7	10,4	9,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.406	7.392	7.395	14	0,2	811	12,3	11,5	10,6
Bedarfsgemeinschaften	13.546	13.712	13.702	-166	-1,2	1.008	8,0	9,0	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	293	305	336	-12	-3,9	-13	-4,2	-20,2	-13,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.109	816	511	x	x	-379	-25,5	-31,0	-36,1
Bestand	1.894	1.854	1.779	40	2,2	-517	-21,4	-25,2	-25,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.866	5.745	5.624	121	2,1	339	6,1	2,0	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.414	3.387	3.388	27	0,8	303	9,7	7,0	2,2
56,9% Männer	1.942	1.947	1.971	-5	-0,3	130	7,2	5,2	0,2
43,1% Frauen	1.472	1.440	1.417	32	2,2	173	13,3	9,7	5,1
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	323	327	318	-4	-1,2	80	32,9	25,3	21,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	32	30	-2	-6,3	11	57,9	60,0	36,4
47,1% 50 Jahre und älter	1.607	1.598	1.595	9	0,6	28	1,8	-0,9	-5,7
38,0% dar. 55 Jahre und älter	1.297	1.285	1.265	12	0,9	31	2,4	0,1	-5,6
15,1% Langzeitarbeitslose	515	508	526	7	1,4	-104	-16,8	-21,6	-25,9
12,3% Schwerbehinderte Menschen	420	429	439	-9	-2,1	-57	-11,9	-14,4	-13,1
17,6% Ausländer	601	588	594	13	2,2	108	21,9	16,2	13,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	941	855	996	86	10,1	64	7,3	10,5	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	542	499	518	43	8,6	68	14,3	24,8	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	182	261	16	8,8	-26	-11,6	-11,7	-19,2
seit Jahresbeginn	3.815	2.874	2.019	x	x	294	8,3	8,7	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	874	857	932	17	2,0	-28	-3,1	-6,3	-15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	370	345	394	25	7,2	10	2,8	-2,5	-11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	220	219	-5	-2,3	-31	-12,6	-7,9	-24,7
seit Jahresbeginn	3.421	2.547	1.690	x	x	-365	-9,6	-11,7	-14,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,2
Ausländer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	2,9	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.584	3.564	3.534	20	0,6	280	8,5	7,0	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.063	4.041	3.985	22	0,5	257	6,8	4,7	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.161	4.134	4.081	27	0,7	267	6,9	4,7	0,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.196	3.204	3.165	-8	-0,2	340	11,9	9,9	4,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.437	13.398	14.600	39	0,3	548	4,3	3,4	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.556	8.431	8.898	125	1,5	1.479	20,9	19,4	27,5
53,4% Männer	4.570	4.511	4.656	59	1,3	689	17,8	15,8	21,7
46,6% Frauen	3.986	3.920	4.242	66	1,7	790	24,7	23,7	34,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	775	724	845	51	7,0	350	82,4	70,4	100,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	231	214	322	17	7,9	136	143,2	109,8	x
28,7% 50 Jahre und älter	2.458	2.443	2.422	15	0,6	390	18,9	19,1	19,8
16,7% dar. 55 Jahre und älter	1.430	1.410	1.362	20	1,4	313	28,0	27,7	26,5
49,2% Langzeitarbeitslose	4.206	4.148	4.200	58	1,4	516	14,0	12,1	14,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	524	539	545	-15	-2,8	-73	-12,2	-9,3	-6,0
45,0% Ausländer	3.853	3.754	3.945	99	2,6	1.258	48,5	47,4	57,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.917	841	1.008	1.076	127,9	929	94,0	-17,5	-18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	193	x	x	x	x	1	0,5	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	x	x	x	x	70	30,2	x	x
seit Jahresbeginn	4.678	2.761	1.920	x	x	352	8,1	-17,3	-17,2
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.833	1.308	949	525	40,1	830	82,8	38,0	-24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	157	x	x	x	x	-55	-25,9	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	x	x	x	x	18	6,8	x	x
seit Jahresbeginn	4.761	2.928	1.620	x	x	616	14,9	-6,8	-26,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,1	4,1	4,0
dar. Männer	5,0	4,9	5,1	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Frauen	4,9	4,8	5,2	x	x	x	3,9	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,4	5,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	6,4	5,9	8,9	x	x	x	2,6	2,8	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Ausländer	22,1	21,5	22,6	x	x	x	15,4	15,2	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.469	10.367	10.848	102	1,0	1.191	12,8	11,7	17,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.892	11.820	12.214	72	0,6	1.535	14,8	13,6	17,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.892	11.820	12.215	72	0,6	1.529	14,8	13,6	17,3
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	6,9	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.591	18.781	18.657	-190	-1,0	1.646	9,7	10,4	9,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.406	7.392	7.395	14	0,2	811	12,3	11,5	10,6
Bedarfsgemeinschaften	13.546	13.712	13.702	-166	-1,2	1.008	8,0	9,0	8,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
 April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 54 auf 6.052 Personen gestiegen. Das waren 737 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 1.586 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 565 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.539 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+501). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.740 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 460 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.420 Abmeldungen von Arbeitslosen (+178). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gestiegen, und zwar um 5 auf 1.017; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 370 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 121 neue Arbeitsstellen, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 463 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 292.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	10.004	9.955	10.540	49	0,5	87	0,9	-0,5	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.052	5.998	6.233	54	0,9	737	13,9	12,7	15,4	
54,8% Männer	3.317	3.266	3.321	51	1,6	354	11,9	9,0	9,4	
45,2% Frauen	2.735	2.732	2.912	3	0,1	383	16,3	17,4	23,1	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	559	550	589	9	1,6	185	49,5	48,2	56,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	121	163	6	5,0	78	159,2	157,4	239,6	
34,2% 50 Jahre und älter	2.071	2.065	2.074	6	0,3	88	4,4	3,5	2,1	
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.415	1.389	1.379	26	1,9	85	6,4	4,8	2,4	
36,9% Langzeitarbeitslose	2.234	2.208	2.273	26	1,2	156	7,5	6,2	8,4	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	462	475	480	-13	-2,7	-76	-14,1	-13,9	-12,9	
37,7% Ausländer	2.280	2.225	2.330	55	2,5	682	42,7	42,4	47,6	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	1.586	946	1.134	640	67,7	565	55,3	-2,2	-6,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	395	x	x	x	x	37	10,3	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	x	x	x	x	42	16,0	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	234	140	188	94	67,1	110	88,7	28,4	27,9	
55 Jahre und älter	273	165	173	108	65,5	72	35,8	4,4	-9,9	
seit Jahresbeginn	4.740	3.154	2.208	x	x	460	10,7	-3,2	-3,7	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	1.539	1.115	1.012	424	38,0	501	48,3	7,4	-17,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	284	x	x	x	x	-37	-11,5	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	x	x	x	x	7	2,4	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	220	121	108	99	81,8	107	94,7	11,0	-31,6	
55 Jahre und älter	257	245	221	12	4,9	43	20,1	31,7	10,5	
seit Jahresbeginn	4.420	2.881	1.766	x	x	178	4,2	-10,1	-18,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,3	6,6	x	x	x	5,6	5,6	5,7	
Männer	6,6	6,5	6,6	x	x	x	5,9	6,0	6,0	
Frauen	6,1	6,1	6,5	x	x	x	5,2	5,2	5,3	
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,2	6,7	x	x	x	4,3	4,3	4,3	
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,8	7,8	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,3	5,3	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,8	
Ausländer	24,2	23,6	24,8	x	x	x	17,6	17,3	17,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,8	7,1	x	x	x	6,1	6,1	6,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	121	126	132	-5	-4,0	-38	-23,9	-41,1	-20,5	
Zugang seit Jahresbeginn	463	342	216	x	x	-292	-38,7	-42,6	-43,5	
Bestand	1.017	1.012	992	5	0,5	-370	-26,7	-26,6	-24,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
 April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 18 auf 1.815 Personen verringert. Das waren 42 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 495 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Beginn des Jahres gab es 2.019 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 131 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.805 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-151).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.118	3.065	2.984	53	1,7	10	0,3	-2,7	-8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.815	1.833	1.801	-18	-1,0	42	2,4	2,3	-3,8
57,4% Männer	1.042	1.052	1.039	-10	-1,0	21	2,1	0,4	-6,1
42,6% Frauen	773	781	762	-8	-1,0	21	2,8	5,1	-0,7
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	177	191	175	-14	-7,3	30	20,4	26,5	25,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	16	-1	-4,8	10	100,0	162,5	77,8
47,0% 50 Jahre und älter	853	853	854	-	-	-76	-8,2	-9,2	-13,5
38,4% dar. 55 Jahre und älter	697	695	679	2	0,3	-43	-5,8	-5,4	-12,4
15,3% Langzeitarbeitslose	277	278	290	-1	-0,4	-85	-23,5	-22,6	-28,0
11,0% Schwerbehinderte Menschen	200	211	216	-11	-5,2	-58	-22,5	-21,3	-19,7
18,9% Ausländer	343	341	335	2	0,6	55	19,1	19,2	12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	446	538	55	12,3	25	5,3	9,3	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	257	280	18	7,0	22	8,7	21,2	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	107	148	15	14,0	-	-	-3,6	-11,9
15 bis unter 25 Jahre	68	60	97	8	13,3	10	17,2	1,7	31,1
55 Jahre und älter	113	98	105	15	15,3	-7	-5,8	32,4	5,0
seit Jahresbeginn	2.019	1.518	1.072	x	x	131	6,9	7,5	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	495	416	501	79	19,0	7	1,4	-13,2	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	206	181	214	25	13,8	-1	-0,5	-2,7	-11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	106	120	20	18,9	-7	-5,3	-15,9	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	74	44	59	30	68,2	15	25,4	-	-26,3
55 Jahre und älter	110	90	118	20	22,2	-12	-9,8	-20,4	-
seit Jahresbeginn	1.805	1.310	894	x	x	-151	-7,7	-10,8	-9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,3
Ausländer	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Schwelm
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 72 auf 4.237 Personen gestiegen. Das waren 695 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 1.085 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 540 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.044 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 494 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.721 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 329 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.615 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+329).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.886	6.890	7.556	-4	-0,1	77	1,1	0,6	10,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.237	4.165	4.432	72	1,7	695	19,6	17,9	25,6	
53,7% Männer	2.275	2.214	2.282	61	2,8	333	17,1	13,7	18,2	
46,3% Frauen	1.962	1.951	2.150	11	0,6	362	22,6	23,1	34,5	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	382	359	414	23	6,4	155	68,3	63,2	73,9	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	100	147	7	7,0	68	174,4	156,4	x	
28,7% 50 Jahre und älter	1.218	1.212	1.220	6	0,5	164	15,6	14,8	16,9	
16,9% dar. 55 Jahre und älter	718	694	700	24	3,5	128	21,7	17,4	22,4	
46,2% Langzeitarbeitslose	1.957	1.930	1.983	27	1,4	241	14,0	12,2	17,1	
6,2% Schwerbehinderte Menschen	262	264	264	-2	-0,8	-18	-6,4	-7,0	-6,4	
45,7% Ausländer	1.937	1.884	1.995	53	2,8	627	47,9	47,6	55,9	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	1.085	500	596	585	117,0	540	99,1	-10,6	-14,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	120	x	x	x	x	15	14,3	x	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	x	x	x	x	42	29,8	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	166	80	91	86	107,5	100	151,5	60,0	24,7	
55 Jahre und älter	160	67	68	93	138,8	79	97,5	-20,2	-26,1	
seit Jahresbeginn	2.721	1.636	1.136	x	x	329	13,8	-11,4	-11,8	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	1.044	699	511	345	49,4	494	89,8	25,0	-25,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	78	x	x	x	x	-36	-31,6	x	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	x	x	x	x	14	9,0	x	x	
15 bis unter 25 Jahre	146	77	49	69	89,6	92	170,4	18,5	-37,2	
55 Jahre und älter	147	155	103	-8	-5,2	55	59,8	112,3	25,6	
seit Jahresbeginn	2.615	1.571	872	x	x	329	14,4	-9,5	-25,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Männer	4,5	4,4	4,6	x	x	x	3,9	3,9	3,8	
Frauen	4,4	4,3	4,8	x	x	x	3,6	3,5	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,1	4,7	x	x	x	2,6	2,5	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,8	7,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
Ausländer	20,6	20,0	21,2	x	x	x	14,5	14,1	14,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	5,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten
 April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 98 auf 5.918 Personen gestiegen. Das waren 1.045 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,2%. Dabei meldeten sich 1.272 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 428 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.168 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+301). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.753 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.762 Abmeldungen von Arbeitslosen (+73). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 35 Stellen auf 877 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 147 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 172 neue Arbeitsstellen, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 646 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 87.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.299	9.188	9.684	111	1,2	800	9,4	7,0	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.918	5.820	6.053	98	1,7	1.045	21,4	18,7	23,6
54,0% Männer	3.195	3.192	3.306	3	0,1	465	17,0	16,1	19,8
46,0% Frauen	2.723	2.628	2.747	95	3,6	580	27,1	22,0	28,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	539	501	574	38	7,6	245	83,3	59,0	88,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	125	189	9	7,2	69	106,2	66,7	209,8
33,7% 50 Jahre und älter	1.994	1.976	1.943	18	0,9	330	19,8	18,5	15,5
22,2% dar. 55 Jahre und älter	1.312	1.306	1.248	6	0,5	259	24,6	23,0	16,6
42,0% Langzeitarbeitslose	2.487	2.448	2.453	39	1,6	256	11,5	7,9	7,9
8,1% Schwerbehinderte Menschen	482	493	504	-11	-2,2	-54	-10,1	-9,2	-5,6
36,7% Ausländer	2.174	2.117	2.209	57	2,7	684	45,9	42,0	52,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.272	750	870	522	69,6	428	50,7	-9,2	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	x	x	x	x	32	10,4	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	x	x	x	x	2	1,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	224	97	137	127	130,9	116	107,4	-11,0	-2,1
55 Jahre und älter	196	163	153	33	20,2	54	38,0	26,4	-0,6
seit Jahresbeginn	3.753	2.481	1.731	x	x	186	5,2	-8,9	-8,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.168	1.050	869	118	11,2	301	34,7	27,3	-23,1
dar. in Erwerbstätigkeit	243	x	x	x	x	-8	-3,2	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	x	x	x	x	-20	-9,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre	175	125	102	50	40,0	49	38,9	33,0	-31,5
55 Jahre und älter	199	232	179	-33	-14,2	37	22,8	54,7	-15,2
seit Jahresbeginn	3.762	2.594	1.544	x	x	73	2,0	-8,1	-22,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,7	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Männer	7,7	7,7	8,0	x	x	x	6,6	6,6	6,6
Frauen	7,4	7,1	7,5	x	x	x	5,8	5,9	5,8
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,7	7,7	x	x	x	4,0	4,3	4,1
15 bis unter 20 Jahre	8,8	8,2	12,4	x	x	x	4,1	4,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	6,6	x	x	x	5,7	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,6	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Ausländer	27,1	26,4	27,5	x	x	x	19,2	19,2	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,0	8,3	x	x	x	6,8	6,8	6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	172	179	204	-7	-3,9	25	17,0	6,5	-7,7
Zugang seit Jahresbeginn	646	474	295	x	x	-87	-11,9	-19,1	-29,4
Bestand	877	842	787	35	4,2	-147	-14,4	-23,5	-26,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 45 auf 1.599 Personen gestiegen. Das waren 261 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 440 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 379 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Beginn des Jahres gab es 1.796 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 163 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.616 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-214).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.748	2.680	2.640	68	2,5	329	13,6	8,0	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.599	1.554	1.587	45	2,9	261	19,5	13,2	10,0
56,3% Männer	900	895	932	5	0,6	109	13,8	11,5	8,1
43,7% Frauen	699	659	655	40	6,1	152	27,8	15,6	12,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	146	136	143	10	7,4	50	52,1	23,6	17,2
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	14	-1	-9,1	1	11,1	-8,3	7,7
47,2% 50 Jahre und älter	754	745	741	9	1,2	104	16,0	10,7	5,1
37,5% dar. 55 Jahre und älter	600	590	586	10	1,7	74	14,1	7,5	3,7
14,9% Langzeitarbeitslose	238	230	236	8	3,5	-19	-7,4	-20,4	-23,1
13,8% Schwerbehinderte Menschen	220	218	223	2	0,9	1	0,5	-6,4	-5,5
16,1% Ausländer	258	247	259	11	4,5	53	25,9	12,3	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	440	409	458	31	7,6	39	9,7	11,7	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	267	242	238	25	10,3	46	20,8	28,7	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	75	113	1	1,3	-26	-25,5	-21,1	-27,1
15 bis unter 25 Jahre	63	43	77	20	46,5	19	43,2	16,2	8,5
55 Jahre und älter	96	98	82	-2	-2,0	18	23,1	11,4	1,2
seit Jahresbeginn	1.796	1.356	947	x	x	163	10,0	10,1	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	441	431	-62	-14,1	-35	-8,5	1,1	-23,0
dar. in Erwerbstätigkeit	164	164	180	-	-	11	7,2	-2,4	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	114	99	-25	-21,9	-24	-21,2	0,9	-36,1
15 bis unter 25 Jahre	47	44	52	3	6,8	-1	-2,1	-	-25,7
55 Jahre und älter	86	101	94	-15	-14,9	-12	-12,2	-4,7	-15,3
seit Jahresbeginn	1.616	1.237	796	x	x	-214	-11,7	-12,6	-18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	1,3	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen - Geschäftsstellenbezirk Witten

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 53 auf 4.319 Personen gestiegen. Das waren 784 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 832 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 389 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 789 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 336 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.957 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.146 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+287).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.551	6.508	7.044	43	0,7	471	7,7	6,6	14,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.319	4.266	4.466	53	1,2	784	22,2	20,8	29,3
53,1% Männer	2.295	2.297	2.374	-2	-0,1	356	18,4	18,0	25,1
46,9% Frauen	2.024	1.969	2.092	55	2,8	428	26,8	24,3	34,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	393	365	431	28	7,7	195	98,5	78,0	135,5
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	114	175	10	8,8	68	121,4	81,0	x
28,7% 50 Jahre und älter	1.240	1.231	1.202	9	0,7	226	22,3	23,7	23,0
16,5% dar. 55 Jahre und älter	712	716	662	-4	-0,6	185	35,1	39,6	31,1
52,1% Langzeitarbeitslose	2.249	2.218	2.217	31	1,4	275	13,9	12,0	12,8
6,1% Schwerbehinderte Menschen	262	275	281	-13	-4,7	-55	-17,4	-11,3	-5,7
44,4% Ausländer	1.916	1.870	1.950	46	2,5	631	49,1	47,1	58,7
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	832	341	412	491	144,0	389	87,8	-25,9	-23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	73	x	x	x	x	-14	-16,1	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	x	x	x	x	28	30,8	x	x
15 bis unter 25 Jahre	161	54	60	107	198,1	97	151,6	-25,0	-13,0
55 Jahre und älter	100	65	71	35	53,8	36	56,3	58,5	-2,7
seit Jahresbeginn	1.957	1.125	784	x	x	23	1,2	-24,5	-24,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	789	609	438	180	29,6	336	74,2	56,6	-23,2
dar. in Erwerbstätigkeit	79	x	x	x	x	-19	-19,4	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	x	x	x	x	4	3,6	x	x
15 bis unter 25 Jahre	128	81	50	47	58,0	50	64,1	62,0	-36,7
55 Jahre und älter	113	131	85	-18	-13,7	49	76,6	197,7	-15,0
seit Jahresbeginn	2.146	1.357	748	x	x	287	15,4	-3,5	-26,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,7	x	x	x	4,5	4,5	4,4
Männer	5,5	5,5	5,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Frauen	5,5	5,4	5,7	x	x	x	4,4	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,9	5,8	x	x	x	2,7	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	8,1	7,5	11,4	x	x	x	3,5	4,0	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,5	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Ausländer	23,8	23,3	24,3	x	x	x	16,6	16,4	15,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	6,2	x	x	x	4,9	4,9	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	37.266	37.029	38.075	237	0,6	1.323	3,7	2,3	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.592	23.456	23.913	136	0,6	2.563	12,2	10,1	11,4
54,8% Männer	12.924	12.908	13.060	16	0,1	1.167	9,9	7,5	7,8
45,2% Frauen	10.668	10.548	10.853	120	1,1	1.396	15,1	13,5	16,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.963	1.936	2.067	27	1,4	462	30,8	23,2	30,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	427	409	525	18	4,4	132	44,7	28,6	71,0
33,5% 50 Jahre und älter	7.908	7.850	7.847	58	0,7	683	9,5	7,1	6,7
22,7% dar. 55 Jahre und älter	5.364	5.304	5.231	60	1,1	586	12,3	9,9	8,7
43,1% Langzeitarbeitslose	10.159	10.103	10.219	56	0,6	225	2,3	-0,4	-0,0
7,9% Schwerbehinderte Menschen	1.858	1.889	1.905	-31	-1,6	-48	-2,5	-3,8	-2,3
42,3% Ausländer	9.971	9.831	10.025	140	1,4	1.952	24,3	23,0	24,6
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	4.739	3.561	4.020	1.178	33,1	1.323	38,7	4,3	1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.261	x	x	x	x	72	6,1	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	966	x	x	x	x	52	5,7	x	x
seit Jahresbeginn	16.077	11.338	7.777	x	x	1.605	11,1	2,6	1,8
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	4.596	4.042	3.911	554	13,7	907	24,6	12,8	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	994	x	x	x	x	-88	-8,1	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	954	x	x	x	x	-49	-4,9	x	x
seit Jahresbeginn	15.384	10.788	6.746	x	x	611	4,1	-2,7	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,5	8,7	x	x	x	7,6	7,7	7,8
dar. Männer	8,8	8,8	8,9	x	x	x	8,0	8,1	8,2
Frauen	8,4	8,3	8,5	x	x	x	7,3	7,3	7,3
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	7,7	x	x	x	5,7	5,9	6,0
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,9	8,8	x	x	x	4,9	5,3	5,1
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,6	7,6	x	x	x	7,0	7,1	7,1
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	8,0	x	x	x	7,4	7,5	7,5
Ausländer	26,1	25,8	26,3	x	x	x	21,9	21,8	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,4	x	x	x	8,3	8,4	8,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.740	26.649	27.108	91	0,3	2.001	8,1	6,8	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.577	30.532	30.797	45	0,1	2.705	9,7	8,4	8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.717	30.668	30.934	49	0,2	2.713	9,7	8,4	8,5
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	11,0	x	x	x	10,0	10,1	10,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.563	5.574	5.512	-11	-0,2	751	15,6	13,3	7,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.522	36.848	36.637	-326	-0,9	2.296	6,7	7,3	6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.563	15.631	15.636	-67	-0,4	1.082	7,5	7,1	6,6
Bedarfsgemeinschaften	25.818	26.082	26.015	-265	-1,0	1.491	6,1	6,8	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	637	645	619	-8	-1,2	25	4,1	0,9	-21,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.269	1.632	987	x	x	-435	-16,1	-22,0	-32,1
Bestand	3.797	3.662	3.473	135	3,7	-565	-13,0	-16,3	-20,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.148	9.916	9.765	232	2,3	627	6,6	2,7	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.000	5.971	5.930	29	0,5	704	13,3	10,4	5,3
59,5% Männer	3.568	3.591	3.597	-23	-0,6	407	12,9	10,3	5,0
40,5% Frauen	2.432	2.380	2.333	52	2,2	297	13,9	10,5	5,8
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	619	635	623	-16	-2,5	133	27,4	22,1	16,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	61	55	-5	-8,2	15	36,6	45,2	41,0
43,3% 50 Jahre und älter	2.596	2.569	2.566	27	1,1	138	5,6	1,1	-2,7
34,6% dar. 55 Jahre und älter	2.076	2.058	2.040	18	0,9	132	6,8	2,3	-1,3
13,5% Langzeitarbeitslose	812	807	820	5	0,6	-132	-14,0	-19,5	-25,5
11,1% Schwerbehinderte Menschen	665	672	676	-7	-1,0	-28	-4,0	-6,8	-7,3
24,4% Ausländer	1.461	1.424	1.417	37	2,6	217	17,4	14,9	11,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.623	1.538	1.761	85	5,5	172	11,9	11,4	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	913	908	903	5	0,6	105	13,0	25,6	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	297	450	15	5,1	-36	-10,3	-15,4	-12,5
seit Jahresbeginn	6.700	5.077	3.539	x	x	620	10,2	9,7	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.480	1.413	1.572	67	4,7	-1	-0,1	-8,0	-14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	631	580	627	51	8,8	21	3,4	-10,1	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	326	355	380	-29	-8,2	-56	-14,7	-8,7	-23,4
seit Jahresbeginn	5.703	4.223	2.810	x	x	-517	-8,3	-10,9	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
dar. Männer	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,8	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.227	6.223	6.151	4	0,1	653	11,7	9,7	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.075	7.067	6.940	8	0,1	663	10,3	8,2	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.211	7.198	7.073	13	0,2	678	10,4	8,2	3,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.563	5.574	5.512	-11	-0,2	751	15,6	13,3	7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	27.118	27.113	28.310	5	0,0	696	2,6	2,1	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.592	17.485	17.983	107	0,6	1.859	11,8	10,1	13,6
53,2% Männer	9.356	9.317	9.463	39	0,4	760	8,8	6,5	8,9
46,8% Frauen	8.236	8.168	8.520	68	0,8	1.099	15,4	14,4	19,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.344	1.301	1.444	43	3,3	329	32,4	23,8	37,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	371	348	470	23	6,6	117	46,1	26,1	75,4
30,2% 50 Jahre und älter	5.312	5.281	5.281	31	0,6	545	11,4	10,3	11,9
18,7% dar. 55 Jahre und älter	3.288	3.246	3.191	42	1,3	454	16,0	15,4	16,2
53,1% Langzeitarbeitslose	9.347	9.296	9.399	51	0,5	357	4,0	1,7	3,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	1.193	1.217	1.229	-24	-2,0	-20	-1,6	-2,1	0,7
48,4% Ausländer	8.510	8.407	8.608	103	1,2	1.735	25,6	24,5	27,2
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.116	2.023	2.259	1.093	54,0	1.151	58,6	-0,4	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	348	x	x	x	x	-33	-8,7	x	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	654	x	x	x	x	88	15,5	x	x
seit Jahresbeginn	9.377	6.261	4.238	x	x	985	11,7	-2,6	-3,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.116	2.629	2.339	487	18,5	908	41,1	28,4	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	363	x	x	x	x	-109	-23,1	x	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	628	x	x	x	x	7	1,1	x	x
seit Jahresbeginn	9.681	6.565	3.936	x	x	1.128	13,2	3,5	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,5	x	x	x	5,7	5,8	5,7
dar. Männer	6,4	6,3	6,4	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Frauen	6,5	6,4	6,7	x	x	x	5,6	5,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,8	5,4	x	x	x	3,8	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	6,2	5,9	7,9	x	x	x	4,2	4,6	4,4
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,6	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Ausländer	22,3	22,0	22,6	x	x	x	18,5	18,4	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	7,1	x	x	x	6,2	6,3	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.513	20.426	20.957	87	0,4	1.348	7,0	5,9	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	23.502	23.465	23.857	37	0,2	2.042	9,5	8,5	10,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	23.506	23.470	23.861	36	0,2	2.035	9,5	8,4	10,1
Unterbeschäftigungsquote	8,4	8,4	8,5	x	x	x	7,6	7,7	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.522	36.848	36.637	-326	-0,9	2.296	6,7	7,3	6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.563	15.631	15.636	-67	-0,4	1.082	7,5	7,1	6,6
Bedarfsgemeinschaften	25.818	26.082	26.015	-265	-1,0	1.491	6,1	6,8	6,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.